

Änderung des Rotmilan-Höhenweges

Bezirksregierung in Arnsberg hat neue Wegführung und geänderte Zubringerwege genehmigt

NEULUDWIGSDORF. Der im Juli an den Sauerländischen Gebirgsverein (SGV) gestellte Antrag des Vereins „Rotmilan-Höhenweg“ auf Durchführung des Benehmensverfahrens bezüglich der geänderten Wegführung und neuer Zubringerwege des Rotmilan-Höhenweges wurde jetzt von der Bezirksregierung Arnsberg genehmigt.

Mit einer Veröffentlichung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Arnsberg wurde die Genehmigung erteilt, den Rotmilan-Höhenweg in seinem neuen Verlauf mit dem bekannten Wegezeichen und die zehn Zubringerwege mit dem neuen Sonderwegezeichen zu markieren.

Da insgesamt über 49 Kilometer Wanderwegsabschnitte

neu markiert werden müssen, werden die Arbeiten, auch wegen der Wetterbedingungen im Winterhalbjahr, voraussichtlich mehrere Monate in Anspruch nehmen.

Aufgrund längerer asphaltierter Abschnitte über die Höhen eignet sich der Weg auch für gehbehinderte Wanderfreunde, die eine Tour im Rollstuhl oder mit dem Rollator

unternehmen möchten. Der Verein kündigt an, Vorschläge für Rundkurse unterschiedlicher Länge und Themen schwerpunkte auszuarbeiten.

Da jetzt der Weg frei ist für die Markierung des geplanten Wanderwegenetzes, wird die Webseite des Vereins Rotmilan-Höhenweg, www.rotmilan-hoehenweg.de, nun umfassend aktualisiert. (nh/off)